

1444

1449

SOEST

Soester Fehde

Europäisches Mittelalter-Festival



900

Akteure aus
12 Nationen

Leben im Mittelalter
Heerlager des 15. Jh.

Der große Sturm auf die Stadt
Festlicher Einzug des Herzogs von Kleve

4.-6.8.23

Eröffnung und Vorprogramm ab dem 31.07.2023



Warsteiner

BRAUHAUS  ZWIEBEL



www.soesterfehde.de

1444

1449



„Wisset,

*Bischof Dietrich von Moers, dass wir
den Herzog Johann von Kleve lieber haben
als Euch und wir Euch hiermit absagen“*

**Mit diesen Worten begann ein spektakuläres Ereignis
der regionalen Geschichte: Die Soester Fehde.**

Sie bildet den Ausgangspunkt für ein vielfältiges Programm,
das den Herbst des Mittelalters lebendig werden lässt.

Verschiedene Veranstaltungen stimmen bereits ab
Ende Juli auf das Fehde-Wochenende ein.



Schirmherr

HANS-GÜNTER TROCKELS

Geschäftsführer Kuchenmeister GmbH

Programm 2023

MONTAG, 31. JULI

19:30 Uhr | St. Petri-Kirche | Prof. Dr. Georg Plasger (Universität Siegen)

➔ Vortrag:

**MACHT UND OHNMACHT
DIE KIRCHE IM SPÄTMITTELALTER**

Nach dem Canossagang 1077 stand die Kirche für mehrere Jahrhunderte auf dem Höhepunkt ihrer Macht; nicht selten verstanden Päpste weltliche Herrscher als ihre Untertanen. Auch schien das ganze Leben in der Gesellschaft von der Kirche beherrscht zu sein. Aber natürlich war das Leben auch hier komplizierter. Der Vortrag möchte einen Blick in die Zeit werfen, die uns weitgehend unbekannt ist – und in deren Traditionen wir auch heute, ob gewollt oder ungewollt, immer noch stehen.

Veranstalter: Rat Christl. Gemeinden. | Eintritt frei

Anschließend

➔ **ERÖFFNUNG DER SOESTER FEHDE 2023**

durch die stellvertretende Bürgermeisterin Christiane Mackensen

Abschließend

➔ **DAS SOESTER KULTURFORUM BITTET ZUM EMPFANG**

DIENSTAG, 1. AUGUST

19:30 Uhr | Patroklushaus | Prof. Dr. Mathias Schmoeckel (Universität Bonn)

➔ Vortrag:

**DIE SOESTER FEHDE AUS RECHTSHISTORISCHER SICHT:
DIE GROßE UNSICHERHEIT DES 15. JAHRHUNDERTS**

Das 15. Jh. war gekennzeichnet vom Übergang der Herrschaft von Papst und Kaiser hin zur Herrschaft verschiedener Territorien, begleitet von konkurrierenden Rechtstraditionen und -sprachen. Hinzu kam der wirtschaftliche Abschwung des Rheinlands zugunsten Burgunds und süddeutscher Handelsstädte. Als Ergebnis entstand in allen Bereichen eine große Rechtsunsicherheit auf wessen Macht und wessen Recht nun Verlass sein sollte. Dies verleitete noch verstärkt die Mutigen zu Kriegen und schwächte das Vertrauen in die bestehenden Schiedsgerichtsverträge.

Veranstalter: Soester Kulturforum e. V. | Eintritt frei.

MITTWOCH, 2. AUGUST

19:30 Uhr | Patroklushaus | Klaus Kösters

➔ Vortrag: **ALS DAS MITTELALTER ZU ENDE GING –
DIE KUNST DES 15. JAHRHUNDERTS IN WESTFALEN**

Im Spätmittelalter setzte sich ein neues Gottesbild und eine neue Vorstellung von der Welt durch. In der Kunst führten diese neuen Sichtweisen zu tiefgreifenden Veränderungen: Von nun an wurden Christus, Maria und die Heiligen in der Landschaft, den Städten und den Wohnräumen des Spätmittelalters gezeigt, also mitten unter den Menschen, die sie verehrten und anbeteten.

Diese Entwicklung ging einher mit einer immer genaueren Beobachtung der Wirklichkeit, auch in der Kunst Westfalens.

Veranstalter: Kreiskunstverein Soest
Eintritt frei

Eines der Hauptwerke der Kunst dieser Zeit:

Derick Baegert: Der Hl. Lukas malt die Muttergottes, um 1485.
Tempera auf Eichenholz, 113 x 82 cm.
LWL-Museum für Kunst und Kultur, Münster.



© Foto: Klaus Kösters

DONNERSTAG, 3. AUGUST

19:30 Uhr | Ende: 23:00 Uhr

➔ **WANDELKONZERT**

a) Capella de la torre:

Musik der Früh-Renaissance |
St. Maria zur Wiese

b) Daniel Tappe:

Orgelmusik der Renaissance
St. Petri

c) Capella de la torre:

Musik der Früh-Renaissance
in modernem Gewand – z. B. E-Gitarre
St. Petri

d) Hinterhaus-Jazz-Ensemble:

Musik des Mittelalters – für Jazz arrangiert
Kreuzgang St. Patrokli



Unterwegs zwischen Kirchen und musikalischen Epochen. Herausragende Musiker zeigen, wie sich Musik des Spätmittelalters und der Renaissance von späteren Stilen rezipieren ließ – Ausklang bei Speis' und Trank mit Jazz im Kreuzgang des Patrokli-Domes.

TICKET

Erwachsene 27,40 € | Schüler u. Studenten 16,40 € (Nachweis erforderlich)
Kinder bis 10 Jahre frei | www.hellwegticket.de
Eine Abendkasse wird eingerichtet, auch gestaffelt nach Stationen.

Fehde-Wochenende

4. – 6. August 2023

IN DEN GRÄFTEN

FREITAG, 4. AUGUST

15:00 – 22:00 Uhr

Gräften und Wallanlage zw. Nelmannwall und Dasselwall

➔ **EINE STADT RÜSTET SICH**

Soest und seine Verbündeten bauen ihre Lager auf

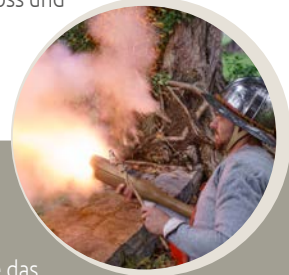
Musiker, Tänzer und Gaukler sorgen für eine ausgelassene Stimmung, während Handwerker und Händler an den Ständen ihre Waren anbieten. Die Soester Bürgerschaft bereitet sich auf die Belagerung durch die Kölner vor.

In der Gräfte sammelt sich das Söldnerheer des Kölner Erzbischofs

Hunderte Söldner aus 12 europäischen Nationen bauen ihre Lager auf und bringen ihre Geschütze in Stellung. Zahlreiche Handwerker verschiedener Zünfte reisen mit dem Tross und zeigen ihr handwerkliches Geschick.

TICKET

Infos zum Ticketverkauf finden Sie in der Heftmitte unter dem Plan



19:00 Uhr | Nelmannwall

➔ **DER GROßE STURM AUF DIE
STADT SOEST VOM JULI 1447**

Szenische Darstellungen, die zeigen, wie das Söldnerheer des Kölner Erzbischofs versucht die gewaltigen Wallmauern zu überwinden und die Stadt Soest wieder für sich einzunehmen.

TICKET

Infos zum Ticketverkauf finden Sie in der Heftmitte unter dem Plan





**HULDIGUNGS-
SZENE**
Samstag, 5. August



**ROUTE
FESTLICHER
EINZUG DES
HERZOGS
VON KLEVE**
Samstag, 5. August

**START
EINZUG DES
HERZOGS
VON KLEVE**
Samstag, 5. August
12:30 Uhr



GRÄFTE MIT HEERLAGER (4. bis 6. August)

Tagesticket: **Eintritt:** Erw. 8,- € | Kinder ab 6 Jahre 5,- €
Familien (2 Erw. und max. 3 Kinder) 20,- €

Wochenend-Ticket: **Eintritt:** Erw. 15,- € | Kinder ab 6 Jahre 8,- €
(4. bis 6. August) Familien (2 Erw. und max. 3 Kinder) 30,- €

DER GROßE STURM (4. bis 6. August)

Tickets (Stehtribünen): **VVK** Erw. 13,- € | **VVK** Ermäßigt 10,- €
Einlass ab 6 Jahren **Abendkasse** 16,- €

Vorverkauf unter: www.hellwegticket.de



SAMSTAG, 5. AUGUST

9:00 – 22:00 Uhr | Gräften und Wallanlage zw. Nelmannwall und Dasselwall

» EINE STADT WEHRT SICH

Am Fuß der Wallanlage begegnen sich Soester und ihre Verbündeten – Musiker, Tänzer und Gaukler sorgen für eine ausgelassene Stimmung. Handwerker und Händler betreiben ihre Stände und bieten ihre Waren an. Die Soester Bürgerschaft bereitet sich auf die Belagerung durch die Kölner vor.

In der Gräfte lagert das Söldnerheer des Kölner Erzbischofs Hunderte Söldner aus 12 europäischen Nationen kampieren in ihren Zelten und bereiten sich auf den nächsten Angriff vor. Zahlreiche Handwerker verschiedener Zünfte zeigen ihr handwerkliches Geschick und reparieren Kriegs- und Gebrauchsmaterial des Heeres.

TICKET Infos zum Ticketverkauf finden Sie in der Heftmitte unter dem Plan



12:30 Uhr | Von der Gräfte in die Altstadt: Jakobstraße – Marktstraße – Markt

» FESTLICHER EINZUG DES JUNGERZOGS JOHANN VON KLEVE

Anschließend:

„SOEST HULDIGT DEM NEUEN LANDESHERRN“

Der neue Landesherr – der Jungherzog Johann von Kleve – und sein Gefolge treffen in Soest ein. Er wird begleitet von rund 1.000 Personen, darunter sein Hofstaat, bewaffnete Soldaten, Reiter und Fußvolk. Zum Ende des Umzugs huldigen auf dem Markt Rat und Bürgerschaft der Stadt dem neuen Landesherrn.

17:00 Uhr | Nelmannwall

» DER GROßE STURM AUF DIE STADT SOEST VOM JULI 1447

Szenische Darstellungen, die zeigen, wie das Söldnerheer des Kölner Erzbischofs versucht die gewaltigen Wallmauern zu überwinden und die Stadt Soest wieder für sich einzunehmen.

TICKET Infos zum Ticketverkauf finden Sie in der Heftmitte unter dem Plan



SONNTAG, 6. AUGUST

9:00 – 18:00 Uhr | Gräften und Wallanlage zw. Nelmannwall und Dasselwall

» EINE STADT FEIERT

Am Fuß der Wallanlage begegnen sich Soester und ihre Verbündeten – Musiker, Tänzer und Gaukler sorgen für eine ausgelassene Stimmung. Handwerker und Händler betreiben ihre Stände und bieten ihre Waren an. Die Soester Bürgerschaft bereitet sich auf eine weitere Belagerung durch die Kölner vor.

In der Gräfte lagert das Söldnerheer des Kölner Erzbischofs Hunderte Söldner aus 12 europäischen Nationen kampieren in ihren Zelten und bereiten sich auf den letzten Angriff vor. Zahlreiche Handwerker verschiedener Zünfte zeigen ihr handwerkliches Geschick und reparieren Kriegs- und Gebrauchsmaterial des Heeres.

TICKET Infos zum Ticketverkauf finden Sie in der Heftmitte unter dem Plan



15:00 Uhr | Nelmannwall

» DER GROßE STURM AUF DIE STADT SOEST VOM JULI 1447

Szenische Darstellungen, die zeigen, wie das Söldnerheer des Kölner Erzbischofs versucht die gewaltigen Wallmauern zu überwinden und die Stadt Soest wieder für sich einzunehmen.

TICKET Infos zum Ticketverkauf finden Sie in der Heftmitte unter dem Plan



IN DEN GRÄFTEN

AM GESAMTEN WOCHELENDE UNTERWEGS IN DEN GRÄFTEN

» MITTELALTERGRUPPEN sorgen für musikalische Unterhaltung

» Sonor Teutonicus

» Brimborium

» Wilfried der Magier

» Ontfranck Gheselle

» Vri Liute

» Duck & Goose



Fehde-Wochenende

5. + 6. August 2023

Veranstalter: Soester Kulturforum e. V.

IN DER
ALTSTADT

SAMSTAG, 5. AUGUST

11:00 Uhr | St. Petri

➔ **HÖRZEIT MIT MUSIK** (Soester Posaunenchor)
UND LESUNGEN (Dr. Christian Welck)

15:00 – 19:00 Uhr | St. Petri

➔ **ZEITEN ZUM HÖREN UND ENTSPANNEN –
IM KOMMEN UND GEHEN**

Musik der Renaissance, in Vielfalt vokal und instrumental präsentiert

15:00 „David & Goliath“, eine Lesung
mit Musik: Text: Frieder Schütz,
Musik: Karola Kalipp

15:30 **Werler Blockflötenensemble:**
Musik im Stil des Mittelalters

16:00 **Ensemble Violetta:**
Musik im Stil des Mittelalters

16:30 **Wolfgang Bargel** (Laute),
Barbara Bielefeld-Rikus
(Flöte): Musik der Renaissance

17:00 **Ensemble Violetta**

17:30 **Werler Blockflötenensemble**

18:00 **Daniel Tappe** (Orgel):
Musik der Renaissance

18:30 **Ensemble Violetta**

15:00 – 22:30 Uhr | Theodor-Heuss-Park

➔ **SZENEN – SPIELLEUTE – FEUERSCHLUCKER**

Die Spielszenen greifen augenzwinkernd historische Ereignisse aus Hoch- und Spätmittelalter mit Augenzwinkern auf, von denen das Soester Stadtbuch berichtet.

1. **Lippstadt** – Wie die Stadt Soests
Verbündete wurde.

2. **Hühnerfrauen** – So dachten
Soesterinnen zur Fehdezeit.

3. **Kreuze** – Kleinkrieg zwischen
Stadt und Kirche.

4. **Heinrich Institoris** –
Was, wenn dieser fanatische
Inquisitor in Soest im 15. Jh.
zur Hexenjagd geblasen hätte?

5. **Nachtwindheim** – Musik

6. **Feuerschlucker**



Ab 20:00 Uhr | Großer Teich

➔ **HANSESTADT SOEST – LICHTFLÖBE DER KITAS**

Soest gilt durch frühe Handelsbeziehungen über Haithabu nach Gotland und Nowgorod manchen Historikern als „Mutter der Hanse“. Daran erinnert die Hansekogge auf dem Großen Teich im Theodor-Heuss-Park. Das Modell wurde nach Plänen aus Soests Partnerstadt Kampen (NL) von Fritz Risken und Vignesan Shanmuganathan gebaut und wird am 5. August durch unzählige kleine Lichtflöße aus Kinderhand ergänzt.

SONNTAG, 6. AUGUST

10:00 Uhr | St. Patrokli und St. Petri

➔ **GOTTESDIENSTE**

Soester Bürger, ihre Verbündeten und das Söldnerheer des Kölner Erzbischofs sowie Besucher sind eingeladen, am Gottesdienst teilzunehmen.





Veranstalter:

**Wirtschaft &
Marketing
Soest GmbH**



In Zusammenarbeit mit:

**Soester
Kulturforum e.V.**



Auskünfte:

Tourist Information Soest, Tel.: (02921) 103 6110, www.so-ist-soest.de

Bildnachweis:

Wirtschaft und Marketing Soest GmbH, Sliwa, Lüke

Unser herzlicher Dank geht außerdem an:



Fam.
Flüchter



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

